

# BUNDESKUNSTHALLE

Einladung zur Medienkonferenz  
30. März 2023, 11 Uhr, im Forum

## **1920er!** **Im Kaleidoskop der Moderne** 1. April – 30. Juli 2023

Die 1920er-Jahre gelten als Umbruchphase und Experimentierfeld der westlichen Moderne. Die Gleichzeitigkeit und Radikalität dieser Epoche verleiht ihr noch im 21. Jahrhundert eine bemerkenswerte Aktualität und bildet den Ausgangspunkt dieser Ausstellung. Kaleidoskopartig wird die Vielfalt der unterschiedlichen Bilder und Stimmen zu immer neuen Konstellationen zusammengefügt, die den Blick für die Einzigartigkeit der Ereignisse sowie für die Analogien zur heutigen Zeit gleichermaßen schärfen sollen.

Die Disziplinen übergreifend angelegte Ausstellung will dieses kaleidoskopartige Bild der 1920er-Jahre einer aktuellen Betrachtung unterziehen. Drei große Themenkomplexe bestimmen und strukturieren das Ausstellungsnarrativ: Das Phänomen der Großstadt als Biotop und Zerrbild der Moderne; der Diskurs über die neuen Rollenbilder von Frau und Mann sowie die Konstruktion und Wahrnehmung der neuen Lebenswelten. Dabei soll nicht nur der Topos der *verrückten, wilden* Jahre bemüht, sondern die ästhetischen Zirkulationsprozesse zwischen den einzelnen Kunstströmungen und Kunstzentren jenseits der gängigen (geo-kultur-politisch sanktionierten) Denkmuster von Zentrum und Peripherie offengelegt werden. In den Fokus gerückt werden die prägenden Phänomene dieser Epoche – Globalisierung, Geschwindigkeit, Experimentierlust, Hinterfragung der Geschlechterrollen, urbane Lebenswelten, die Vielfalt künstlerischer Konzepte, veränderte Sehgewohnheiten, Technisierung, Massenkommunikation – erfassen und einen differenzierten Einblick in das Kaleidoskop der Moderne gewähren. Gleichzeitig stehen mögliche Parallelen zu den Entwicklungen in den ersten Dekaden des 21. Jahrhunderts bewusst im Raum.

**Zur Medienkonferenz am Donnerstag, 30. März 2022, 11 Uhr  
laden wir Sie herzlich in das Forum der Bundeskunsthalle ein.**

### Ihre Gesprächsteilnehmerinnen und -teilnehmer sind:

- Eva Kraus, Intendantin der Bundeskunsthalle
- Agnieszka Lulinska, Kuratorin der Ausstellung, Bundeskunsthalle
- Sven Bergmann, Pressesprecher der Bundeskunsthalle

Bitte akkreditieren Sie sich per E-Mail: [presse@bundeskunsthalle.de](mailto:presse@bundeskunsthalle.de)

Interviewwünsche und Drehanfragen richten Sie bitte per Email an [presse@bundeskunsthalle.de](mailto:presse@bundeskunsthalle.de) oder auch telefonisch an Dr. Angelica Francke unter +49 228 9171-289.

Text- und Bildmaterial erhalten Sie unter [www.bundeskunsthalle.de/presse](http://www.bundeskunsthalle.de/presse)

Kunst- und Ausstellungshalle  
der Bundesrepublik Deutschland GmbH


Helmut-Kohl-Allee 4  
53113 Bonn  
T +49 228 9171-0  
F +49 228 234154  
[www.bundeskunsthalle.de](http://www.bundeskunsthalle.de)

*Geschäftsführung*  
Dr. Eva-Christina Kraus  
Oliver Hölken

*Vorsitzender des Kuratoriums*  
Ingo Mix

HRB Nr. 5096  
Amtsgericht Bonn  
Umsatzsteuer ID Nr. DE811386971  
Leitweg-ID 992-80160-58

Konto 3 177 177 00  
Deutsche Bank Bonn  
BLZ 380 700 59  
IBAN DE03 3807 0059 0317 7177 00  
BIC DEUT DE 380



**Bereits um 10 Uhr findet ein Mediengespräch zum neugestalteten Restaurant statt.**  
Sehen Sie hierzu bitte die beiliegende Einladung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihr Kommen!

Sven Bergmann  
Pressesprecher / Stabsstelle der Geschäftsführung  
T +49 228 9171-205  
bergmann@bundeskunsthalle.de

Medienpartner

**arte**

Kulturpartner

**WDR 3**

Bitte merken Sie sich vor:

**INTERACTIONS**

30. April – Mitte Oktober 2023

Medienkonferenz: Donnerstag, 27. April 2023, 11 Uhr

**JOSEPHINE BAKER**

**Freiheit – Gleichheit - Menschlichkeit**

18. Mai bis 24. September 2023

Medienkonferenz: Mittwoch, 17. Mai 2023, 11 Uhr

**WER WIR SIND**

**Fragen an ein Einwanderungsland**

26. Mai – 8. Oktober 2023

Medienkonferenz: Donnerstag, 25. Mai 2023, 11 Uhr